

Der Hessische Minister der Justiz

Inhaltsverzeichnis

der Jahrgänge I (1950) und II (1951) der Zeitschrift für Strafvollzug

	J	H	S*)
Als ärztliche Hilfe im Strafvollzug, Libert Müller	II	2	56
Amerikanische Bücherspende für das Gefängniswesen in Württemberg-Baden, Dr. habil. Robert Beck	II	6	12
Amerika und seine Gefängnisse, Dr. Gotthilf Flik	I	1	15
Eine amerikanische Anstalt für kriminelle Jugendliche Dr. Erwin Schepes	I	4	44
Der amerikanische Youth Correction Model Act (Jugenderziehungs-Muster-Gesetz): Vorbild und Aufgabe, Juergen W. Werhahn	II	1	13
Anstalten:			
Aichach (Oberbayern), M. Kraus	II	6	35
Bremen-Oslebshausen			
Anny Fleder	II	3	45
Dr. Edmund Duckwitz	I	4	6
Franz Böttcher	I	4	2
Bruchsal, Marzluf	II	4	41
Butzbach (Hessen) Max Bäumer	II	2	2
Redaktion	I	9	11
Celle (Niedersachsen), Ernst Grossien	II	6	3
Frankfurt/M — Preungesheim, Dr. Helga Einsele	I	8	3
Gotteszell (Bayern), Emil Geiger u. Marta Nagel	I	7	3 u. 5
Hohenasperg, Dr. Albert Zink	I	2	2
Klein-Komburg bei Schwäb. Hall, Stoll	II	4	62
Lehrter-Straße (Zellengefängnis), Berlin, Wilhelm Schimpf	I	5	2
Ludwigsburg (W/B), Kleiner	II	1	2
Niederschönenfeld (Bayern)			
Johannes Gensberger	I	7	28
Dr. Gotthilf Flik	I	7	23
Emil Lang	I	7	18
Plötzensee (Berlin)	I	2	49
Rockenberg (Hessen)-Marienschloß			
Dr. Robert Werner	I	3	2
Dr. Robert Werner	I	3	10
Dr. Robert Werner	II	5	2
Alois Renkel	I	3	7
Rothenfeld (Bayern), Helene Reichert	II	4	15
Straubing (Bayern), Hans Leopold	I	1	34
Tiergarten, Berlin, Herta Grieger	II	1	19
Ulm (Bayern), Johannes Spindler	I	8	14
Das Zentralkrankenhaus der Justizverwaltung bei der Landesstrafanstalt Hohenasperg, Dr. med. Gerhard Mauch	I	2	19
Arbeitstellung — Aber wie? Dr. Gertie Siemsen	I	5	33
Arbeitsvergütung und Haftkosten in Bremen, Dr. Paul Schlingmann	I	4	56
Association Internationale des Educateurs des Jeunes Inadaptés, Dr. Albert Krebs (s. A. Wahl II/3/44)	II	4	13
Auch eine Erziehung im weiblichen Strafvollzug, Marta Nagel	I	7	10
Aufgaben der Erwachsenenbildung im Strafvollzug, Hermann Jung	II	5	53
Die Aufgabe der Sozialfürsorge im Strafvollzug, Dr. J. van der Grient, Den Haag	I	6	36
Die Aufgaben des Psychologen im sozialpsychagogischen Strafvollzug, Dr. Adolf Däumling	II	6	7

*) J.-Jahrgang; H.-Heft; S.-Seite.

	J	H	S
Aufsichtspflicht, Haltwirkung und Selbstmordgefahr, Libert Müller . . .	II	5	28
Aufstellung der Gesamtablegung nach Art der Gerichte und des Verhandlungsstandes der Gefangenen in der US Zone	I	3	16
Aus dem Gefängnis entlassen, Otto Konze	II	3	48
Aus der Geschichte des bremischen Strafwesens, Franz Böttcher . . .	I	4	2
Aus der Geschichte des Herzoglichen Zucht- und Arbeitshauses Ludwigsburg, Kleiner	II	1	2
Die Behandlung und Entlassung von Gewohnheitsverbrechern			
Prof. José Bezeza dos Santos, Coimbra, Portugal	II	1	29
Bemerkungen zur kriminalpsychologischen Alltagsarbeit im Strafvollzug			
Dr. habil. Robert Beck	II	5	17
Bericht über meine Studienreise in die Vereinigten Staaten, Rolf Ecker	II	2	42
Bericht über die Tätigkeit der Blutspenderzentrale des Krankenhauses Bruchsal im Kalenderjahr 1950, Dr. med. Walter Ernst	II	3	56
Bericht über Tagungen des Strafvollzuges in Bethel und Tutzing, Konrad Merkt	I	7	57
Berufserziehung und Berufsausbildung bei jungen Gefangenen, August W. Heye	I	9	35
Die Blutspender-Organisation der Landesstrafanstalt Bruchsal, Dr. med. Walter Ernst	I	2	23
Das Borstal Institut Feltham bei London, Heinz Kraschutzki	I	5	26
Boxsport im Jugendgefängnis? (Zur Diskussion)	I	5	32
Boxsport im Jugendgefängnis? Kurt Stark	II	1	58
Boxsport im Jugendgefängnis? Max Bäumer	I	8	13
Ein Brief an die Redaktion, C. A. McLain, Rechtsberater des US Hochkommissars für Deutschland	I	1	1
Ein Brief an die Redaktion (aus: Die Abendzeitung)	I	1	33
Ein Brief an die Redaktion (aus einem Bericht v. Mr. Paul Gernert)	I	5	10
Ein Brief an die Redaktion (von Emil Reich, Regensdorf, Schweiz)	I	4	52
Brief aus Washington, D. C., Fred T. Wilkinson	I	5	43
Bücher im Frauengefängnis, Dr. Gertie Siemsen	I	6	3
Bücherspende für deutsche Gefängnisse, Ramos A. de Barros	II	5	50
Dieselben Boys wie Ihr! (aus „Die Brücke“, Rockenberg)	II	1	28
Direktive Nr. 19	I	3	30
Disziplinargerichtsbarkeit in den bremischen Strafanstalten, Dr. Paul Schlingmann	I	7	47
Der dritte internationale Strafanstaltkongreß, Frankfurt/Main			
Prof. Dr. Negley K. Teeters, USA (aus „The Prison Journal“)	I	3	41
„Du“ im Jugendstrafvollzug? Dr. Edmund Duckwitz	II	5	47
„Du“ oder „Sie“ im Jugendstrafvollzug? Ernst Scheidiges	I	9	53
Die Durchführung der Kontrollratsdirektive Nr. 19 in den 4 Besatzungszonen Deutschlands, insbesondere in der US Zone, Dr. Albert Krebs	I	3	17
Durchführung der Paroleüberwachung in Bayern, Karl-Ludwig Scheuring	I	6	15
Ein besonderer Tag, Dr. Edmund Duckwitz	II	6	47
Eindrücke und Gedanken beim Besuch eines deutschen Gefängnisses			
Walter Waiss, Stuttgart	I	7	41
Empfiehlt es sich, einige der Methoden, die bei der Behandlung junger Rechtsbrecher erprobt wurden, auch bei Erwachsenen anzuwenden?			
Prof. Giuliano Vassalli, Genua	II	4	25
England und seine straffällige Jugend, Dr. med. Greiner,	I	5	11
Das englische Borstal-System nach dem Kriege, Molly Mellamby u. R. L. Bradley, M. C., London	I	4	34
Entweichungen in den USA (Aus dem Gesetzbuch der Vereinigten Staaten)	II	3	60

	J	H	S
Entweichungen in der US Zone im Jahre 1949. Statistik	I	1	25
Ein erfolgreicher Ausbruch (Redaktion)	I	3	49
Erachten Sie Zellenhaft, Gemeinschaftshaft oder gemischte Haft (bei Tage Gemeinschafts- und bei Nacht Einzelhaft) als die beste Form für den Jugendstrafvollzug?, Josef Niessen	II	6	13
Ergebnisse einer Röntgenreihenuntersuchung aus der Landesstraf- anstalt Bruchsal, Dr. med. Walter Ernst	I	4	31
Die Erklärung von Grundsätzen von 1870, Amerikanische Gefängnis- Gesellschaft, Louisville, Kentucky, USA	II	5a	41
Der erste internationale Strafanstaltskongreß Frankfurt/Main von Prof. Dr. Negley K. Teeters, USA (aus „The Prison Journal“)	I	1	50
Die Erziehung des Rechtsbrechers im Bundesstrafvollzug der Vereinigten Staaten, Johannes Kuwatsch	I	1	21
Erziehung im Strafvollzug an Jungmännern, Max Bäumer	I	6	28
Erziehung statt Vergeltung (Aus „Die Welt“)	I	2	49
Erziehungsarbeit in amerikanischen Gefängnissen, Dr. Robert Werner	II	3	2
Erziehungsarbeit in Rockenberg, Dr. Robert Werner	I	3	10
Der Erziehungszweck im Strafvollzug, Dr. Albert Orth	I	4	25
Es ist nie zu spät — zur Umkehr (aus „Federal Probation“)	I	3	39
Es klopft am Haustor (aus „Prison World“)	II	1	22
Examination (aus „Der Abteilungs-Spiegel“)	II	2	16
Theodor Fliedner, Dr. Albert Krebs	I	4	17
Fördert Erziehung zur Arbeitsfreude Charakterstärke? Wilhelmine Keil	II	1	17
Das Frauengefängnis Tiergarten-Berlin, Herta Grieger	II	1	19
Frauenstrafanstalt Aichach (Oberbayern), M. Kraus	II	6	35
Fromm wie die Kinder . . . (aus „Die Neue Zeitung“)	I	2	41
Elizabeth Fry und Mathilda Wrede, Elisabeth Rotten	II	4	44
Fürsorge als Vorbereitung zur Entlassung, Hermann Jung	I	9	43
Gebote und Verbote, Josef Schneider	I	8	57
Gefängnisarbeit, Kurt Eberhardt	I	5	30
Gefängnis ohne Gitter (aus „Frankfurter Rundschau“)	II	1	57
Gefängnisverpflegung auf den Philippinen (aus „Prison World“)	I	9	49
Gespräch mit einem Sicherungsverwahrten, Dr. Albert Orth	I	6	12
Gibt es in den Anstalten den „beliebten“ Verbrecher? Libert Müller	II	1	55
Gotteszell in Geschichte und Gegenwart (Teil I und II), Emil Geiger und Marta Nagel	I	7	3u.5
„Die große Masche“ (aus „Der Abteilungsspiegel“)	II	4	61
Eine große Sorge, Dr. Edmund Duckwitz	I	4	41
Die Hausordnung in unseren Strafanstalten, Dr. Albert Orth.	I	8	46
Heimstatt Bischof Ferdinand (aus „Die Brücke“)	II	3	43
Hilfe für minderjährige Verbrecher in USA (aus „Newsweek“)	I	3	40
Hohenasperg im Wandel der Zeiten, Dr. Albert Zink	I	2	2
Ich bitte um Einzelhaft . . . A. Thesinga	II	2	59
In welchem Ausmaß erfordert d. Schutz d. Gesellschaft die Anlegung u. Veröffentlichung eines Strafregisters und wie müßte dieses Straf- register sowohl als auch die Rückgabe der bürgerl. Ehrenrechte an den Rechtsbrecher organisiert werden, um dessen Rehabilitierung zu erleichtern? Prof. h. c. Dr. M. P. Vrij, Den Haag	II	3	28
XII. Internationaler Kongreß für Strafrecht und Gefängniswesen Prof. Dr. Schönke	I	4	53
XII. Internationaler Kongreß für Strafrecht und Gefängniswesen, Den Haag 1950, Fragen und Kommentare	I	5	52
Abschnitt I, Frage 1: Ist eine soziologische Persönlichkeitsfor- schung des Rechtsbrechers (sein Vorleben, Umwelt, Psyche)			

	J	H	S
empfehlenswert, um dem Richter die Wahl einer den Bedürfnissen des einzelnen Straffälligen entsprechenden Art der Behandlung zu erleichtern? Prof. Sheldon Glueck, Massachusetts, USA	I	8	32
Abschnitt I Frage 2: Wie kann die Psychiatrie in Gefängnissen angewandt werden, und zwar sowohl mit Hinsicht auf die ärztliche Behandlung gewisser Sträflinge, als auch auf die Klassifizierung der Gefangenen und die Individualisierung der Strafbehandlung? Dr. med. Torsten Sonden, Malmö, Schweden	I	8	39
Abschnitt I, Frage 3: Welche Grundsätze sollen der Klassifizierung von Gefangenen in Strafanstalten zugrunde gelegt werden? R. Duncan Fairn, London	I	9	18
Abschnitt II, Frage 1: In wieweit können „Offene Anstalten“ das traditionelle Gefängnis ersetzen? Charles Germain, Paris	I	9	25
Abschnitt II, Frage 2: Die Behandlung und Entlassung von Gewohnheitsverbrechern. Prof. José Belez dos Santos, Coimbra, Portugal	II	1	29
Abschnitt II, Frage 3: Wie sollte die Gefangenenarbeit geregelt werden, um nicht nur einen moralischen Nutzen, sondern auch einen zweckmäßigen sozialen und wirtschaftlichen Gewinn zu erzielen? Prof. W. P. J. Pompe, Utrecht	II	1	45
Abschnitt III, Frage 1: Kurzstrafen und ihre Alternativen (Entlassung auf Bewährung — Probation —, Geldstrafen, zwangsweise auferlegte Heimarrest etc.) Hardy Goeransson, Stockholm	II	2	17
Abschnitt III, Frage 2: Wie soll die bedingte Entlassung von Strafgefangenen geregelt werden? Ist es erforderlich, für die kurz vor der Entlassung stehenden Gefangenen eine Sonderregelung zu treffen, um die sich aus ihrer plötzlichen Rückkehr in die Freiheit ergebenden Schwierigkeiten zu vermeiden? Jean Dupréel, Brüssel	II	2	27
Abschnitt III, Frage 3: In welchem Ausmaß erfordert der Schutz der Gesellschaft die Anlegung und Veröffentlichung eines Strafregisters und wie müßte dieses Strafregister sowohl als auch die Rückgabe der bürgerlichen Ehrenrechte an den Rechtsbrecher organisiert werden, um dessen Rehabilitierung zu erleichtern? Prof. h. c. Dr. M. P. Vrij, Den Haag	II	3	28
Abschnitt IV, Frage 1: Wie hat sich die Strafbehandlung von jugendlichen Rechtsbrechern (z. B. in Jugendanstalten, Borstalanstalten, „Prison-Ecoles“ etc.) entwickelt? R. L. Bradley, M. C., London	II	3	38
Abschnitt IV, Frage 2: Soll die Betreuung verwahrloster und moralisch gefährdeter Jugendlicher durch ein gerichtliches oder nicht-gerichtliches Organ erfolgen? Sollen die Gerichte für straffällige Kinder und Jugendliche aufrecht erhalten bleiben? Prof. François Clerc, Neuchâtel, Schweiz	II	5	34
Abschnitt IV, Frage 3: Empfiehlt es sich, einige der Methoden, die bei der Behandlung junger Rechtsbrecher (Young Offenders) erprobt wurden, auch bei Erwachsenen anzuwenden? Prof. Giuliano Vassalli, Genua	II	4	25
Kommentare und Entschliefungen, Abschnitte I und II (Abschnitte III und IV siehe Jg. III, Heft 1)	II	6	17
Der I. Internationale Strafanstaltskongreß, Frankfurt am Main, Prof. Dr. Negley K. Teeters, Philadelphia, USA (aus „The Prison Journal“)	I	1	50
Der 2. Internationale Strafanstaltskongreß, Brüssel, Prof. Dr. Negley K. Teeters, Philadelphia, USA (aus „The Prison Journal“)	I	2	33

Der 3. Internationale Stralanstaltskongreß, Frankfurt am Main, Prof. Dr. Negley K. Teeters, Philadelphia, USA (aus: „The Prison Journal“)	J	H	8
Internationale Tagung über Vorbeugungsmaßnahmen und nachgehende Fürsorge für gefährdete und verwahrloste Jugendliche, Alfons Wahl, (s. Dr. A. Krebs. II/4/13)	I	3	41
In den Klosterruinen hausten die Wölfe — Niederschönenfeld, Bayern	II	3	44
Emil Lang	I	7	18
Inwieweit können „Offene Anstalten“ das traditionelle Gefängnis ersetzen?			
Charles Germain, Paris	I	9	25
Ist das eigentlich gerecht? Dr. Edmund Duckwitz	I	6	51
Ist eine soziologische Persönlichkeitsforschung des Rechtsbrechers (sein Vorleben, Umwelt, Psyche), empfehlenswert, um dem Richter die Wahl einer den Bedürfnissen des einzelnen Straffälligen entsprechenden Art der Behandlung zu erleichtern? Prof. Sheldon Glueck, Massachusetts, USA	I	8	23
Jugendamt und Jugendgerichtshilfe in Zusammenarbeit mit dem Jugendstrafvollzug in Bremen, Franz Böttcher	II	6	44
Das Jugendgefängnis Ulm in Geschichte und Gegenwart, Johannes Spindler	I	8	14
Jugendliche im Gefängnis (aus „Prison World“)	II	1	16
Die Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld, Dr. Gotthilf Flik	I	7	23
Jugendstrafvollzug in der Frauenjugendstrafanstalt Rothenfeld			
Helene Reichert	II	4	15
Kino im Gefängnis? Dr. Fritz Haubold	I	7	17
Kurze Hosen im Jugendgefängnis? Dr. Edmund Duckwitz	II	3	55
Kurzstrafen und ihre Alternativen (Entlassung auf Bewährung, Probation, Geldstrafen, zwangswise auferlegte Heimarbeit etc.), Hardy Goeransson, Stockholm	II	2	17
Länder- oder Bundesvollzug, Dr. Edmund Duckwitz	II	3	22
Die Lehrlingsausbildung in der Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld, Johann Gensberger	I	7	28
Leitfaden zur Untersuchung der Länder-Gefängniswesen der US Zone, Richard A. McGee Sacramento, Cal., USA	II	5a	36
Leserzuschriften	II	5	63
Lesesaal in der Strafanstalt?	II	5	15
Man muß auch darüber einmal reden!, Alois Roder	II	6	30
Marienschloß; vom Sinn seiner Geschichte, Alois Renkel	I	3	7
Ein Maßstab zur Bewertung der Parole, Dr. William J. Ellis, Trenton, USA (aus „Federal Probation“)	I	2	9
Meine Meinung über die Strafvollzugsschule Ludwigsburg, Stefan Engert	I	8	60
Meine Reise nach Amerika, Dr. Helga Einsele	I	1	11
Miss Cicely M. Craven, zu ihrem Abschied von der Howard League, Dr. M. Gruenhut, London	II	4	60
Mitarbeiter im Gefängniswesen des Landes Hessen	I	3	56
Moderne Ansichten über Parole und Strafvollzug setzen sich in Deutschland durch (aus „The Welfare Reporter“)	I	1	62
Nachruf auf Herrn Regierungsrat Botho Sommermeyer, Dr. Th. Grunau	II	6	50
Nachrichten in Kürze (Dr. Dehler über deutsche Strafrechtsreform)	I	3	48
Ein neues Verfahren (aus „Prison World“)	I	9	48
Neuregelung der Arbeitsvergütung der Gefangenen und der Haftkosten in Bremen, Dr. Paul Schlingmann	I	1	58
Oslebshausen heute, Dr. Edmund Duckwitz	I	4	6
Parole, eine Brücke in die Freiheit, Alfons Wahl	I	2	43
Parole-Überwachung in Württemberg-Baden, Dr. Walter Muth	II	4	3
Das Paroleverfahren im Lande Hessen, Dr. Max Warmbrunn	I	3	33
Das Paroleverfahren in den Vereinigten Staaten, Rolf Ecker	II	2	46

	J	H	S
Die Personalbesetzung im württ.-bad. Strafvollzug	I	2	51
Personalbestand des Berliner Strafvollzugsdienstes	I	5	61
Personalstand des Bayer. Strafvollzugsdienstes und des Bayer. Gnaden- ausschusses	I	1	38
Personalstand des Gefängniswesens des Landes Bremen und des bres- mischen Gnadenausschusses	I	4	58
Presseinformation über das Paroleverfahren (Bayer. Justizministerium)	I	1	32
Protokoll der 1. Tagung des Strafvollzugsausschusses am 22. 2. 1951 im Bundesjustizministerium, Bonn, Rosenberg	II	3	24
Gustav Radbruch zum Gedenken, Dr. Albert Krebs	I	1	26
Redaktion. Bekannter amerikanischer Spezialist für Strafvollzug besucht Deutschland	II	4	47
Redaktion. Bücher für die Gefängnisbüchereien	II	4	12
Redaktion. Die „Zeitschrift für Strafvollzug“ an einem Wendepunkt .	II	4	2
Redaktion. Die „Zeitschrift für Strafvollzug“ sendet ihre Mitarbeiter ins Gefängnis	I	9	11
Redaktion. Gefangenarbeit ist eine öffentliche Angelegenheit	II	5a	49
Redaktion. Radio in der Zelle	II	6	16
Redaktion. Stimmen von Amerikafahrern	II	6	46
Redaktion. Zusätzliche Informationen über die Neugestaltung der „Zeitschrift für Strafvollzug“	II	5	64
Ein Richter geht ins Gefängnis (aus „The Prison World“)	II	3	58
Richtlinien für die Auswahl von Probations- und Parolebeamten, von der „National Probation Association“, New York	II	6	39
Rockenberg — New York. (aus „Die Brücke“)	I	8	12
Der Schulfunk in der Strafanstalt, Josef Schneider	II	4	48
Schweden reformiert den Strafvollzug, Dr. Gerhard Simson (aus „Neue Auslese“)	I	4	13
„Sie haben die Wahl — Gefängnis oder Schule!“ (aus „Prison World“)	II	1	44
„So etwas könnte mir nicht passieren“, Fred T. Wilkinson, Washing- ton D. C., USA (aus „The Bulletin Board“)	I	1	44
„So etwas könnte mir nicht passieren“ zusammengestellt v. Bundes- büro f. d. Gefängniswesen (USA)	I	5	37
	Forts.	6	54
	Forts.	7	44
Soll die Betreuung verwahrloster und moralisch gefährdeter Jugend- licher durch ein gerichtliches oder nicht-gerichtliches Organ erfolgen? Sollen die Gerichte für straffällige Kinder und Jugendliche aufrecht erhalten bleiben? Prof. François Clerc, Neuchâtel, Schweiz	II	5	34
Sorgen (aus „Frankfurter Allgemeine Zeitung“)	I	9	60
Soziale Arbeit im Gefängnis, Dr. Jürgen W. Werhahn	II	5	12
Sportbetrieb in der Landesstrafanstalt Bruchsal, Marzluf	II	4	41
Die Stimme des Lesers: „Eine große Sorge“, Leo Gebhardt	I	7	53
Stipendien für Strafgefangene (aus „Prison World“)	I	9	24
Die Strafanstalt Butzbach — Rückblick und Ausschau, Max Bäumer . . .	II	2	2
Die Strafanstalt Celle, Ernst Grossien	II	6	3
Strafanstalt Straubing, Hans Leopold	I	1	34
Straf- und Untersuchungshaftanstalt für Frauen, Frankfurt/M. — Preungesheim, Dr. Helga Einsele	I	8	2
Das Tätigkeitsfeld eines Polizeinspektors in einem amerikanischen Gefängnis, Bundesbüro f. d. Gefängniswesen USA	I	5	45
Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Reform des Strafvollzugs, mitgeteilt von Dr. Albert Krebs	I	6	57
Tagung der Gefängnisdirektoren am 11. Januar 1950 in Ludwigsburg	I	2	29
Tagung der katholischen Strafanstaltsparrer in Würzburg, Ober- parrer M. Krauss	I	6	60

	J	H	S
I. Tagung des beratenden Ausschusses der „Zeitschrift für Strafvollzug“.			
Dr. Alfred J. Mai	I	1	46
Über den Erziehungsstrafvollzug, Christian Nissen	I	3	50
Über den Handarbeitsunterricht im Frauengefängnis, Charl. Pfannschmidt	II	6	29
Über Haft- und Verhandlungsfähigkeit, Dr. med. Walter Ernst	II	4	20
Über die Tätigkeit des Psychologen im Strafvollzug, insbesondere im Jugendstrafvollzug, Dr. Günther Suttinger	I	7	12
Über die Verpflegungsfragen im Gefängnis, Ella Nielson	II	4	53
Ein Übergangshaus für entlassene Strafgefangene (aus „Umschau“)	II	8	10
Das Übergangshaus Klein-Komburg bei Schwäbisch-Hall, Stoll	II	4	62
Übersättigungserscheinungen im Strafvollzug, Dr. Günther Suttinger	II	2	32
Unfallfürsorge für Gefangene, Kanzler,	II	4	51
Verpflegung in dänischen Erziehungs- und Strafanstalten (aus „Prison World“)	I	9	61
Die Verwaltung deutscher Gefängnisssysteme, Richard A. McGee, USA	II	5a	3
Die Vier-Wände-Mentalität (aus „The Prison World“)	I	8	19
Vom Jugendstrafvollzug im Lande Bremen, Dr. Edmund Duckwitz	I	9	2
Von der Bestrafung zur Behandlung, Dr. Nathaniel Cantor (aus „The Prison Journal“)	I	1	3
Vorbild Helvetia; Gruppentherapie in Uffikon, Hans Haage	I	7	33
Vormundschaft und Fürsorge im Strafvollzug, Emil Reich, Regensdorf, Schweiz	II	3	11
Vorschlag des Schottischen Staatsrates für freizügigere Politik im Gefängniswesen (aus „The Welfare Reporter“)	I	4	23
Was ist Freiheit? Woodrow Wilson	I	1	25
Die weiblichen Strafgefangenen in den Strafanstalten Bremen—Oslebshausen, Anny Fleder	II	3	45
Weihnachtsspielzeug aus dem Gefängnis, E. Ebbinghaus	II	2	15
Welche Form der Verwaltung ist für einen modernen Strafvollzug erforderlich? Hans Leopold	II	5a	51
Welche Grundsätze sollen der Klassifizierung von Gefangenen in Strafanstalten zugrunde gelegt werden? R. Duncan Fairn, London	I	9	18
Wenn das Gericht tagt . . . (aus dem Jahresbericht 1947 des Juvenile and Domestic Relations Court, Essex County, Newark, N.J.)	I	2	17
Wer lacht da? Ein Tatsachenbericht mit einem Vorschlag, Ernst Scheidiges	I	4	9
Wie hält man Gefangenenwäsche in Ordnung? (aus „Prison World“)	I	9	57
Wie hat sich die Strafbehandlung von jugendlichen Rechtsbrechern (z. B. in Jugendanstalten, Borstal-Anstalten, Prison-écoles etc.) entwickelt? R. L. Bradley, M. C., London	II	3	38
Wie kann die Gesellschaft dem Rechtsbrecher Hilfe leisten? Robert G. Sproul, Kalifornien	I	2	8
Wie kann die Psychiatrie in Gefängnissen angewandt werden und zwar sowohl mit Hinsicht auf die ärztliche Behandlung gewisser Sträflinge, als auch auf die Klassifizierung der Gefangenen und die Individualisierung der Strafbehandlung? Dr. med. Torsten Sondén, Malmö, Schweden	I	8	39
Wie sieht die Öffentlichkeit den Bediensteten in den Haftanstalten? Libert Müller	II	1	26
Wie soll die bedingte Entlassung von Strafgefangenen geregelt werden? Ist es erforderlich, für die kurz vor der Entlassung stehenden Gefangenen eine Sonderregelung zu treffen, um die sich aus ihrer plötzlichen Rückkehr in die Freiheit ergebenden Schwierigkeiten zu vermeiden? Jean Dupréel, Brüssel	II	2	27

	J	H	S
Wie sollte die Gefangenearbeit geregelt werden, um nicht nur einen moralischen Nutzen, sondern auch einen zweckmäßigen sozialen und wirtschaftlichen Gewinn zu erzielen? Prof. W. P. J. Pompe, Utrecht	II	1	45
Wie wirken sich Herkommen und ehemaliger Beruf der Aufsichtsdiensttuer im Strafvollzugsdienst aus? Ernst Dormehl	I	7	51
Wo unsere „Zeitschrift für Strafvollzug“ entsteht, Leo Gebhardt	II	1	23
Wochenspruch in Rockenberg, Dr. Robert Werner	I	3	2
Ein Wort zur Parole (aus „Umschau“)	I	2	18
Die württ.-badische Strafvollzugsschule, Kleiner	I	8	49
Das Zellengelängnis Lehrter Straße, Berlin, Wilhelm Schimpf	I	5	2
Zellenwände regen zum Nachdenken an! Hans Tischler	II	5	45
Das Zentralkrankenhaus der Justizverwaltung bei der Landesstrafanstalt Hohenasperg, Dr. med. Gerhard Mauch	I	2	19
Zucht ohne Drill, Dr. Robert Werner	II	5	32
Zugangsbehandlung in Rockenberg, Dr. Robert Werner	II	5	2
Zum Problem der Freizeitgestaltung, Franz Böttcher	I	8	20
Zur Nachahmung empfohlen! Aus der Landesstrafanstalt Bruchsal	I	1	57
Zur Strafvollzugsreform in England (Buchkritik aus „The Quarterly“)	I	2	48
Der zweite internationale Strafanstaltskongress, Brüssel, Prof. Dr. Negley K. Teeters, Philadelphia, USA (aus „The Prison Journal“)	I	2	33
Zwischen Resignation und Zuversicht, Walter Thorun	I	5	23

Autoren-Verzeichnis der Jahrgänge I (1950) und II (1951)

Amerikanische Gefängnis-Gesellschaft Louisville, Kentucky, USA. Die Erklärung von Grundsätzen von 1870	II	5a	41
Barros, Ramos A. de, Bücherspende für deutsche Gefängnisse	II	5	50
Bäumer, Max, Fürsorger und Leiter der Jungmännerabteilung Strafgelängnis Butzbach, „Boxsport im Jugendgefängnis?“	I	8	13
Erziehung im Strafvollzug an Jungmännern	I	6	28
Die Strafanstalt Butzbach — Rückblick und Ausschau	II	2	2
Beck, Dr. habil. Robert, Psychologe, Strafanstalt Ludwigsburg, Bemerkungen zur kriminalpsychologischen Alltagsarbeit im Strafvollzug	II	5	17
Amerikanische Bücherspende für das Gefängniswesen in Württemberg-Baden	II	6	12
Böttcher, Franz, Strafanstaltsoberschreiber Bremen-Oslebshausen. Aus der Geschichte des bremischen Strafwesens	I	4	2
Zum Problem der Freizeitgestaltung	I	8	20
Jugendamt und Jugendgerichtshilfe in Zusammenarbeit mit dem Jugendstrafvollzug in Bremen	II	6	44
Bradley, R. L., M. C., London, Das englische Borstal-System nach dem Kriege	I	4	34
Bundesbüro für das Gefängniswesen (USA) „So etwas könnte mir nicht passieren“	I	5	37
Fortsetzung	I	6	54
Fortsetzung	I	7	44
Das Tätigkeitsfeld eines Polizeiinspektors in einem amerikanischen Gefängnis	I	5	45

	J	H	S
Cantor, Dr. Nathaniel , Universität Buffalo, USA. Von der Bestrafung zur Behandlung	I	1	3
Clerc, Prof. François , Neuchâtel, Schweiz. Soll die Betreuung ver- wahrloster und moralisch gefährdeter Jugendlicher durch ein gerichtliches oder nichtgerichtliches Organ erfolgen? Sollen die Gerichte für straffällige Kinder und Jugendliche aufrechterhalten bleiben?	II	5	34
Däumling, Dr. Adolf , Psychologe, München. Die Aufgaben des Psycho- logen im sozialpsychagogischen Strafvollzug	II	6	7
Dormehl, Ernst , Verwaltungs-Inspektor, Strafanstalt Darmstadt. Wie wirken sich Herkommen und ehemaliger Beruf der Aufsichts- diensttuer im Strafvollzugsdienst aus?	I	7	51
Duckwitz, Dr. Edmund , Reg. Rat, Stellv. Dir. d. Gefängniswesens f. d. Land Bremen. „Du“ im Jugendstrafvollzug!	II	5	47
Eine große Sorge	I	4	41
Ist das eigentlich gerecht?	I	6	51
Kurze Hosen im Jugendgefängnis?	II	3	55
Länder- oder Bundesvollzug	II	3	22
Oslebshausen heute	I	4	6
Vom Jugendstrafvollzug im Lande Bremen	I	9	3
Ein besonderer Tag	II	6	47
Dupréel, Jean , Generaldirektor der belgischen Strafanstalten und Dozent an der Universität Brüssel. Wie soll die bedingte Ent- lassung von Strafgefangenen geregelt werden? Ist es erforderlich für die kurz vor der Entlassung stehenden Gefangenen eine Sonderregelung zu treffen, um die sich aus ihrer plötzlichen Rückkehr in die Freiheit ergebenden Schwierigkeiten zu vermeiden?	II	2	27
Ebbinghaus E. , München. Weihnachtsspielzeug aus dem Gefängnis; die gute Idee eines Gefängnisaufsehers	II	2	15
Eberhardt, Kurt , Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgesellschaften in Groß-Berlin. Gefängnis- arbeit	I	5	30
Ecker, Rolf , Staatsanwalt, Vorsitzender des Paroleausschusses für das Land Hessen. Bericht über meine Studienreise in die Ver- einigten Staaten	II	2	42
Das Paroleverfahren in den Vereinigten Staaten	II	2	46
Einsele, Dr. Helga , Direktorin der Frauenanstalt Frankfurt / M- Preungesheim. Meine Reise nach Amerika	I	1	11
Straf- und Untersuchungshaftanstalt für Frauen, Frankfurt / M- Preungesheim	I	8	2
Ellis, Dr. William J. , Commissioner, Dept. of Inst. u. Agencies, Trenton, N. J., USA. Ein Maßstab zur Bewertung der Parole	I	2	9
Engert, Stefan , Oberwachmeister. Meine Meinung über die Straf- vollzugsschule Ludwigsburg	I	8	60
Ernst, Dr. med. Walter , Reg. Medizinalrat, Anstaltsarzt und Leiter der Blutspenderzentrale Bruchsal. Bericht über die Tätigkeit der Blut- spenderzentrale des Krankenhauses Bruchsal im Kalenderjahr 1950	II	3	56
Die Blutspender-Organisation der Landesstrafanstalt Bruchsal	I	2	23
Ergebnisse einer Röntgenreihenuntersuchung an der Landesstraf- anstalt Bruchsal	I	4	31
Über Haft- und Verhandlungsfähigkeit	II	4	20
Fairn, R. Duncan , stellvertretender Gefängnis-kommissar für England und Wales, London. Welche Grundsätze sollen der Klassifizie- rung von Gefangenen in Strafanstalten zugrunde gelegt werden?	I	9	18

	J	H	S
Fleder, Anny , Fürsorgerin, Strafanstalt Bremen-Oslebshausen. Die weiblichen Strafgefangenen in den Strafanstalten Bremen-Oslebshausen	II	3	45
Flik, Dr. Gotthilf , Direktor des Jugendgefängnisses Niederschönenfeld, Bayern. Amerika und seine Gefängnisse	I	1	15
Die Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld	I	7	23
Gebhardt, Leo , Werkführer, Strafanstalt Darmstadt. Eine große Sorge Wo unsere „Zeitschrift für Strafvollzug“ entsteht!	I	7	53
Gelger, Emil , Pfarrer am Frauengefängnis Gotteszell. Gotteszell in Geschichte und Gegenwart, I. Teil	II	1	23
Gensberger, Johann , Oberlehrer, Niederschönenfeld. Die Lehrlingsausbildung in der Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld	I	7	28
Germain, Charles , Direktor der Gefängnisverwaltung, Justizministerium, Paris. Inwieweit können „Offene Anstalten“ das traditionelle Gefängnis ersetzen?	I	7	2
Glück, Sheldon , Professor für Kriminalrecht und Kriminalwissenschaft, Harvard Law School, Cambridge, Massachusett. USA. Ist eine soziologische Persönlichkeitsforschung des Rechtsbrechers (sein Vorleben, Umwelt, Psyche) empfehlenswert, um dem Richter die Wahl einer den Bedürfnissen des einzelnen Straffälligen entsprechenden Art der Behandlung zu erleichtern?	I	9	25
Göransson, Hardy , Generaldirektor der königlichen Strafvollzugsverwaltung in Stockholm, Schweden. Kurzstrafen und ihre Alternativen (Entlassung auf Bewährung, Probation, Geldstrafen, zwangsweise auferlegte Heimarbeit etc.)	I	8	23
Greiner, Dr. med. , Anstaltsarzt der Strafanstalt Rockenberg. England und seine straffällige Jugend	II	2	17
Grieger, Herta , Verwaltungsobersekretärin. Das Frauenstrafgefängnis Tiergarten, Berlin	I	5	11
Grlent, Dr. J. van der , Den Haag. Die Aufgabe der Sozialfürsorge im Strafvollzug	II	1	19
Grossen, Ernst , Regierungsrat, Strafanstalt Celle. Die Strafanstalt Celle	I	6	36
Grunau, Dr. Theodor , Vorstand des Straf- und Jugendgefängnisses Neumünster. Nachruf auf Herrn Regierungsrat Botho Sommermeyer	II	6	3
Grünhut, Dr. M. , Dozent für Strafrecht an der Universität Oxford, England. Miss Cicely M. Craven, zu ihrem Abschied von der Howard League	II	6	50
Häge, Hans , Reg. Rat, Direktor der Jugendstrafanstalt Ebrach. Vorbild Helvetia	II	4	60
Haubold, Dr. Fritz , Hauptschriftleiter i. R., Heidelberg. Kino im Gefängnis	I	7	33
Heye, Ing. August Wilhelm , Gewerbeoberlehrer an der Strafanstalt für männliche junge Gefangene, Rockenberg/Hessen. Berufserziehung und Berufsausbildung bei jungen Gefangenen	I	7	17
Internationale Kommission für Strafrecht und Gefängniswesen			
XII. Internationaler Kongreß für Strafrecht und Gefängniswesen, Den Haag 1950. Fragen und Kommentare	I	9	35
Abschnitt I, Frage 1: Glück, Sheldon	I	5	52
„ I, „ 2: Sondén, Torsten	I	8	23
„ I, „ 3: Fairn, Duncan R.	I	8	39
„ II, „ 1: Germain, Charles	I	9	18
„ II, „ 2: Santos, José Beleza dos	I	9	25
„ II, „ 3: Pompe, W. P. J.	II	1	29
„ III, „ 1: Göransson, Hardy	II	1	45
	II	2	17

" IV, " 2: Clerc, François	II	5	34
" IV, " 3: Vassalli, Giuliano	II	4	25
Kommentare und Entschließungen Abschn. I u. II (Abschn. III u. IV s. Jhg. III/1)	II	6	17
Jung, Hermann , Fürsorger, Strafanstalt Butzbach. Aufgaben der Er- wachsenenbildung im Strafvollzug	II	5	53
Fürsorge als Vorbereitung zur Entlassung	I	9	43
Kanzler , Justizverwaltungsrat bei der Staatsanwaltschaft des Kammer- gerichts Berlin. Unfallfürsorge für Gefangene	II	4	51
Kell, Wilhelmine , Wachtmeisterin, Frauenjugendgefängnis Berlin- Charlottenburg. Fördert Erziehung zur Arbeitsfreude Charakter- stärke?	II	1	17
Kleiner, Reg. Rat , Leiter der Württ. Bad. Strafvollzugsschule Lud- wigsburg. Aus der Geschichte des Herzoglichen Zucht- und Arbeitshauses Ludwigsburg	II	1	2
Die Württ.-Badische Strafvollzugsschule	I	8	49
Konze, Otto , Verwaltungsinspektor, Gerichtsgefängnis Marburg/Lahn. Aus dem Gefängnis entlassen	II	3	48
Kraschutski, Heinz , Fürsorger am Jugendgefängnis Berlin-Plötzensee. Das Borstal-Institut Feltham bei London	I	5	26
Krauss, M. Oberpfarrer, Frauenstrafanstalt Aichach i. Bayern. Tagung der katholischen Strafanstaltspfarrer in Würzburg	I	6	60
Frauenstrafanstalt Aichach (Oberbayern)	II	6	35
Krebs, Dr. Albert , Ministerialrat, Direktor des Gefängniswesens für das Land Hessen, Wiesbaden. „Association Internationale des Educatours des Jeunes Inadaptés“	II	4	13
Die Durchführung der Kontrollratsdirektive Nr. 19 in den vier Besatzungszonen Deutschlands, insbesondere in der US Zone. Theodor Fliedner	I	3	17
Gustav Radbruch zum Gedenken	I	4	17
Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Reform des Strafvollzugs Theodor Fliedner	I	1	26
Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Reform des Strafvollzugs Theodor Fliedner	I	6	57
Kuwatsch, Johannes , Ob. Reg. Rat, Referent im Hess. Justizministerium Die Erziehung des Rechtsbrechers im Bundesstrafvollzug der Vereinigten Staaten	I	1	21
Lang, Emil , Werkführer, Buchbindermeister, Niederschönenfeld. In den Klosterruinen hausten die Wölfe — Niederschönenfeld	I	7	18
Leopold, Hans , Min. Rat, Direktor des Gefängniswesens für Bayern. Strafanstalt Straubing	I	1	34
Welche Form der Verwaltung ist für einen modernen Strafvoll- zug erforderlich?	II	5a	51
Mal, Dr. Alfred J. , 1. Tagung des beratenden Ausschusses der „Zeitschrift für Strafvollzug“	I	1	46
Marzluft , Hauptwachtmeister, Sportleiter der Landesstrafanst. Bruchsal Sportbetrieb in der Landesstrafanstalt Bruchsal	II	4	41
Mauch, Dr. med. Gerhard , Reg. Medizinalrat, Chefarzt des Zentral- krankenhauses Hohenasperg. Das Zentralkrankenhaus der Justiz- verwaltung bei der Landesstrafanstalt Hohenasperg	I	2	19
McGee, Richard, A. , Direktor des Strafvollzugs im Staate Kalifornien, USA. Leitfaden zur Untersuchung der Länder-Gefängniswesen der US Zone	II	5a	36
Die Verwaltung deutscher Gefängnisysteme	II	5a	3

	J	H	S
McLain, C. A. , Rechtsberater des US Hoch-Kommissars für Deutschland. Brief an die Redaktion	I	1	1
Mellamby, Molly , Stellv. Direktorin bei der königl. Gefängniskommission, Abt. Frauen und Mädchen, London. Das englische Borstal-System nach dem Kriege	I	4	34
Merkt, Konrad , Pfarrer, Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld. Bericht über Tagungen des Strafvollzugs in Bethel und Tutzing	I	7	57
Müller, Libert , Heil- und Psychiatriegehilfe, San. Oberwachtmeister, Kassel-Wehlheiden. Als ärztliche Hilfe im Strafvollzug	II	2	56
Aufsichtspflicht, Haftwirkung und Selbstmordgefahr	II	5	28
Gibt es in den Anstalten den „beliebten“ Verbrecher?	II	1	55
Wie sieht die Öffentlichkeit den Bediensteten in den Haftanstalten?	II	1	26
Muth, Dr. Walter , Reg. Rat, Vorsitzender des Gnadenausschusses für Württemberg-Baden. Parole-Überwachung in Württemberg-Baden	II	4	3
Nagel, Marta , Anstaltsleiterin der Frauenstrafanstalt Gotteszell. Auch eine Erziehung im weiblichen Strafvollzug	I	7	10
Gotteszell in Geschichte und Gegenwart (2. Teil)	I	7	5
National Probation Association New York . Richtlinien für die Auswahl von Probations- und Parolebeamten	II	6	39
Nielson, Ella , Oberin. Über die Verpflegungsfragen im Gefängnis	II	4	53
Niessen, Josef , Oberwachtmeister Strafanstalt Ebrach. Erachten Sie Zellenhaft, Gemeinschaftshaft oder gemischte Haft (bei Tage Gemeinschafts- und bei Nacht Einzelhaft) als die beste Form für den Jugendstrafvollzug?	II	6	13
Nissen, Christian , Berlin. Über den Erziehungsstrafvollzug	I	3	50
Orth, Dr. Albert , Fürsorger, Strafanstalt Butzbach, Hessen. Der Erziehungszweck im Strafvollzug	I	4	25
Gespräch mit einem Sicherungsverwahrten	I	6	12
Die Hausordnung in unseren Strafanstalten	I	8	46
Pfannschmidt, Charlotte , Wachtmeisterin, Frauenstrafanstalt Tiergarten, Berlin. Über den Handarbeitsunterricht im Frauengefängnis	II	6	29
Pompe, W.P.J. , Professor für Strafrecht, Universität Utrecht, Niederlande. Wie sollte die Gefangenearbeit geregelt werden, um nicht nur einen moralischen Nutzen, sondern auch einen zweckmäßigen sozialen und wirtschaftlichen Gewinn zu erzielen?	II	1	45
Reich, Emil , Direktor der Kant. Strafanstalt Regensdorf, Schweiz. Vormundschaft und Fürsorge im Strafvollzug	II	3	11
Reichert, Helene , Direktorin der Anstalt Rothenfeld. Jugendstrafvollzug in der Frauenjugendstrafanstalt Rothenfeld	II	4	15
Renkel, Alois , kathol. Anstaltsgeistlicher, Jugendstrafanstalt Rockenberg. Marienschloß; vom Sinn seiner Geschichte	I	3	7
Roder, Alois , Erster Hauptwachtmeister und Dienstleiter am Gerichtsgefängnis Waiblingen. Man muß auch darüber einmal reden!	II	6	30
Rotten, Elisabeth , Elizabeth Fry und Mathilda Wrede	II	4	44
Santos, José Belezá dos , Prof. f. Strafrecht, Univ. Coimbra, Portugal. Die Behandlung und Entlassung von Gewohnheitsverbrechern	II	1	29
Scheldges, Ernst , Präsident d. Strafvollzugsamtes Berlin. „Du oder Sie“ im Jugendstrafvollzug?	I	9	53
Wer lacht da?	I	4	9
Schepses, Dr. Erwin , Eine amerikanische Anstalt für kriminelle Jugendliche	I	4	44

	J	H	S
Scheuring, Karl-Ludwig , stellv. Mitglied des Bayer. Paroleausschusses, München. Durchführung der Paroleüberwachung in Bayern . . .	I	6	15
Schimpf, Wilhelm , Leiter des Zellengefängnisses. Das Zellengefängnis Lehrter Straße in Berlin . . .	I	5	2
Schlingmann, Dr. Paul , Amtsgerichtsrat, Direktor des Gefängniswesens des Landes Bremen. Arbeitsvergütung und Haftkosten in Bremen . . .	I	4	56
Disziplinargerichtsbarkeit in den bremischen Strafanstalten . .	I	7	47
Neuregelung der Arbeitsvergütung der Gefangenen und der Haftkosten in Bremen . . .	I	1	58
Schneider, Josef , Oberlehrer, Strafanstalt Freiendiez. Gebote und Verbote . . .	I	8	57
Der Schulfunk in der Strafanstalt . . .	II	4	48
Schoenke, Prof. Dr. , Institut für ausländ. und internat. Strafrecht, Freiburg/Br. XII. Internationaler Kongreß für Strafrecht und Gefängniswesen . . .	I	4	53
Siemens, Dr. Gertie , Direktorin des Frauengefängnisses Berlin-Tiergarten. Arbeitsteilung — aber wie? . . .	I	5	33
Bücher im Frauengefängnis . . .	I	6	3
Simson, Dr. Gerhard , Schweden reformiert den Strafvollzug . . .	I	4	13
Sondén, Dr. med. Torsten , Chef-Psychiater, Psychiatrische Abteilung, Staatliches Zentralgefängnis, Malmö. Dozent an der Universität von Lund, Malmö, Schweden. Wie kann die Psychiatrie in Gefängnissen angewandt werden und zwar sowohl mit Hinsicht auf die ärztliche Behandlung gewisser Sträflinge, als auch auf die Klassifizierung der Gefangenen und die Individualisierung der Strafbehandlung? . . .	I	8	39
Spindler, Johannes , Direktor d. Jugendgefängnisses Ulm. Das Jugendgefängnis Ulm; in Geschichte und Gegenwart . . .	I	8	14
Sproul, Robert G. , Präsident der Universität Kalifornien. Wie kann die Gesellschaft dem Rechtsbrecher Hilfe leisten? . . .	I	2	8
Stark, Kurt , Fürsorger, Strafanstalt Ludwigsburg. „Boxsport im Jugendgefängnis?“ . . .	II	1	58
Stoll, Verwaltungsamtmann , Vorstand der Landesstrafanstalt Schwäbisch Hall. Das Übergangsheim Klein-Komburg bei Schwäbisch Hall . . .	II	4	62
Suttlinger, Dr. Günther , Psychologe beim Strafvollzugsamt Berlin. Über die Tätigkeit des Psychologen im Strafvollzug, insbesondere im Jugendstrafvollzug . . .	I	7	12
Übersättigungserscheinungen im Strafvollzug . . .	II	2	32
Teeters, Dr. phil. Negley K. , Professor der Kriminologie, Temple Universität, Philadelphia, USA. Der erste internationale Strafanstaltskongreß . . .	I	1	50
Der zweite internationale Strafanstaltskongreß . . .	I	2	33
Der dritte internationale Strafanstaltskongreß . . .	I	3	41
Thesinga, A. Aufsichtsleiter der Straf- und Untersuchungshaftanstalt Kassel-Wehlheiden. Ich bitte um Einzelhaft . . .	II	2	59
Thorun, Walter , Jugendpfleger, Pädagoge, Arbeitsstelle Wiesbaden. Zwischen Resignation und Zuversicht . . .	I	5	23
Tischler, Hans , Oberwachtmeister und Dienstleiter, Gerichtsgefängnis Kronach. Zellenwände regen zum Nachdenken an! . . .	II	5	45
Vassalli, Gulliano , Professor für Strafrecht, Universität Genua, Italien. Empfiehlt es sich, einige der Methoden, die bei der Behandlung junger Rechtsbrecher erprobt wurden, auch bei Erwachsenen anzuwenden? . . .	II	4	25

Vrij, Dr. M. P. Rechtsbeistand beim Obersten Gerichtshof der Niederlande, Den Haag; Prof. h. c. and. Univ. Groningen, Niederlande. In welchem Ausmaß erfordert d. Schutz d. Gesellschaft die Anlegung u. Veröffentlichung eines Strafregisters und wie müßte dieses Strafregister sowohl als auch d. Rückgabe d. bürgerl. Ehrenrechte an den Rechtsbrecher organisiert werden, um dessen Rehabilitation zu erleichtern?	II	3	28
Wahl, Alfons, Oberregierungsrat, Bundesjustizministerium, Bonn. Internationale Tagung über Vorbeugungsmaßnahmen und nachgehende Fürsorge für gefährdete und verwahrloste Jugendliche Parole, eine Brücke in die Freiheit	II	3	44
	I	2	43
Walss, Walter, Referendar, Gefängnisabteilung b. Landeskommissar für W/B, Stuttgart. Eindrücke und Gedanken beim Besuch eines deutschen Gefängnisses	I	7	41
Warmbrunn, Dr. Max, Vorsitzender des Paroleausschusses in Hessen. Das Paroleverfahren im Lande Hessen	I	3	33
Werhahn, Dr. Jürgen W., Gerichtsreferendar, Stuttgart. Der amerikanische Youth Correction Model Act (Jugenderziehungs-Muster-Gesetz) Vorbild und Aufgabe	II	1	13
Soziale Arbeit im Gefängnis	II	5	12
Werner, Dr. Robert, Direktor der Strafanstalt für männliche junge Gefangene, Rockenberg. Erziehungsarbeit in amerikanischen Gefängnissen	II	3	2
Erziehungsarbeit in Rockenberg	I	3	10
Wochenspruch in Rockenberg.	I	3	2
Zucht ohne Drill	II	5	32
Zugangsbehandlung in Rockenberg	II	5	2
Wilkinson, Fred T., Bundesbüro f. d. Gefängniswesen, USA. Brief aus Washington, an Herrn Plenge, Bremen-Oslebshausen . . .	I	5	43
„So etwas könnte mir nicht passieren“	I	1	44
Zink, Dr. Albert, Reg. Rat, Stellv. Direktor des Gefängniswesens in Württemberg-Baden. Hohenasperg im Wandel der Zeiten. . .	I	2	2